

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

FT Rosenheim : TuS Bad Aibling V
Dienstag, 06.02.2024, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TuS Bad Aibling V in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TuS Bad Aibling V im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) bei der FT Rosenheim endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die FT Rosenheim, als auch für den TuS Bad Aibling V am Dienstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank waren an diesem Tag vor allem Hanke und Saporis, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Klaus Hanke, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Reith / Kubiak hatten gegen Hanke / Saporis bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dzierzecki / Meyer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Herrmann / Gschwendner verloren. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christian Reith beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Klaus Hanke. Eine knappe Niederlage gab es für Andreas Dzierzecki beim 10:12, 11:7, 11:9, 8:11, 8:11 gegen Klaus Herrmann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Zwar brachte Christian Gschwendner Matthias Kubiak phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Matthias Kubiak mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ohne Satzgewinn für Bernd Meyer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Arnas Saporis. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler der FT Rosenheim und des TuS Bad Aibling V in die Box. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Christian Reith, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Klaus Herrmann wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was ein Spielverlauf! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Reith mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Andreas Dzierzecki das Spiel gegen Klaus Hanke noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Ohne Satzgewinn für Matthias Kubiak verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Arnas Saporis. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Kubiak bei 8, während er nun 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bernd Meyer und Christian Gschwendner entschieden, das Bernd Meyer letztendlich gewann. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die FT Rosenheim am 16.02.2024 gegen den SV 1963 Riedering um Wiedergutmachung, während die Gäste am 19.02.2024 gegen den SB DJK Rosenheim II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

FT Rosenheim

Doppel: Reith / Kubiak 0:1, Dzierzecki / Meyer 0:1

Einzel: C. Reith 1:1, A. Dzierzecki 0:2, M. Kubiak 1:1, B. Meyer 1:1

TuS Bad Aibling V

Doppel: Hanke / Sapis 1:0, Herrmann / Gschwendner 1:0

Einzel: K. Herrmann 1:1, K. Hanke 2:0, A. Sapis 2:0, C. Gschwendner 0:2